

Substanz Report

Report für reale Werte

Unsere Philosophie ist Substanz, Nachhaltigkeit und Ethik

Ausgabe Nr. 4, Dezember 2010

Inhalt

RVI aktuell

- Neues Allzeithoch – RVI bei 152,58 1

Ökonomisch, sozial und nachhaltig

- Eukalyptusanpflanzung – ein immenses Wachstumspotential 2
- Wachstumsmarkt Blockheizkraftwerke – BHKW 2
- Ausbau unseres Standortes Bulgarien 4
- Bericht aus dem Kinderheim Mitami Roga in Villaricca 5

... zum Nachdenken

- Gelddrucken, Währungskrieg, Staatspleiten und der Terror 6

TAT persönlich

- Hans J. Schwaiger 7

... in eigener Sache

- Proindex Capital AG – Vorteile beim Kunden und beim Vertrieb 7

Empfehlung

8

RVI aktuell



Neues Allzeithoch des Wahre Werte Index – RVI bei 152,58

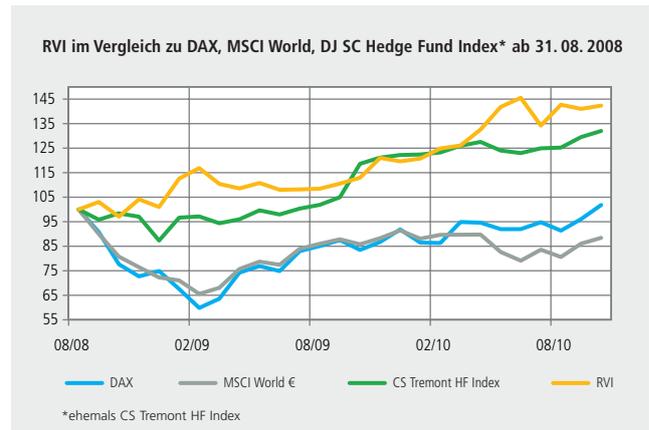
Die vorhandene Unsicherheit an den Kapitalmärkten treibt die Anleger in Realwerte. Besonders gefragt sind Gold und Silber, die in unserem Index aktuell mit 20 Prozent und 30 Prozent sehr hoch gewichtet sind. Gold erreichte mit 1065,86 Euro je Feinunze (London Fixing) ein neues Allzeithoch im Euro und Silber mit 22,81 Euro je Feinunze (London Fixing) ein neues Jahreshoch. Der Ölpreis bleibt auf hohem Niveau um die 80 US\$ und die Holzmengen-Entwicklung ist stabil. Die getätigten Anpflanzungen in Paraguay haben den Kälteeinbruch im Juli dieses Jahres gut überstanden. Aus Pflänzlingen, die wir im März gesteckt haben, sind aktuell schon Zwei-Meter-Bäume geworden (siehe Bilder Seite 2 oben).

Index-Zusammensetzung in Prozent

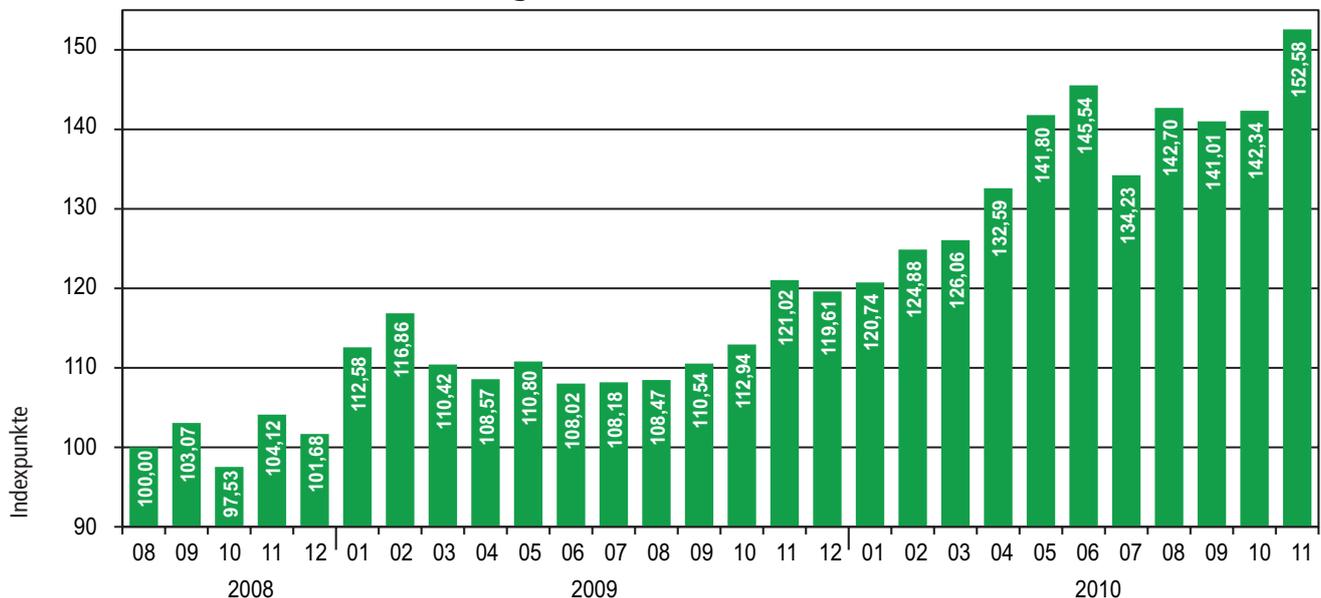


Real Value Index: Neues Allzeithoch
Indexwert zum 30. 11. 2010: 152,58

Real Value Index im Vergleich



Aktuelle Wertentwicklung des Real Value Index



Ökonomisch, sozial und nachhaltig

Eukalyptusanpflanzung – ein immenses Wachstumspotential



1 Monat



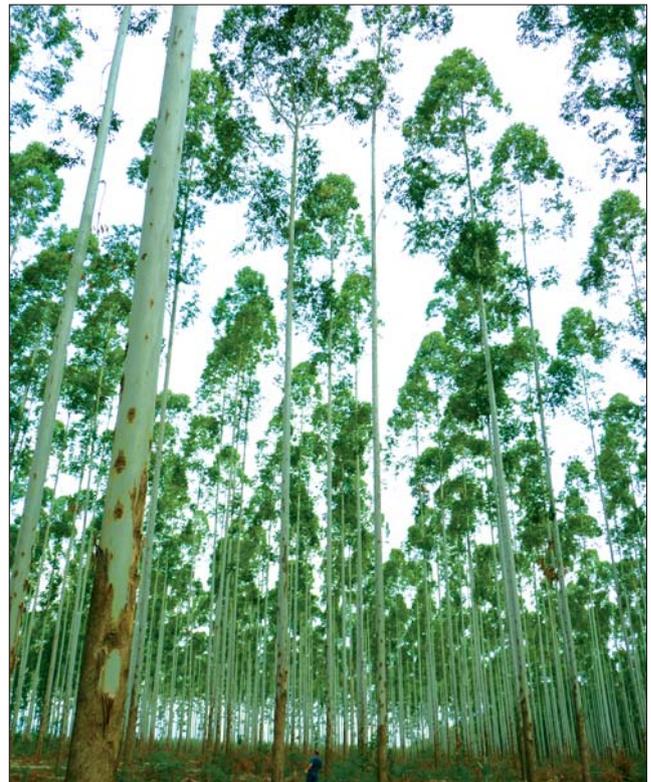
6 Monate, Höhe ca. 2 Meter



21 Monate, Höhe ca. 10,5 Meter



5 Jahre, Höhe ca. 25 Meter



11 Jahre, Höhe ca. 44 Meter

Wirtschaftliche Unabhängigkeit mit ökologischer, nachhaltiger Energieerzeugung – Wachstumsmarkt Blockheizkraftwerke – BHKW

Ökologisch, nachhaltig und sozial

Nach diesen Kriterien wählen wir die Investitionen für unsere Kunden aus. Wir werden zukünftig Blockheizkraftwerke in unser Real-Wert-Konzept mit einbeziehen. Durch die Investition in Blockheizkraftwerke erzielen wir Erträge mit dem Verkauf von Strom und Wärme. „Die Investition erfüllt alle Kriterien für unseren RVI“, sagt André Michalke – Geschäftsführer der Proindex Energy GmbH.

1. Wir sind Eigentümer der Anlagen.
2. Sie stellen einen substanziellen Wert dar.
3. Es ist etwas, was Menschen lebensnotwendig brauchen.
4. Wir erhöhen unsere Autarkie, und tun dies nachhaltig, ökologisch und sozial.

Wir prüfen aktuell verschiedene Standorte im In- und Ausland. Unsere Favoriten sind Nord- und Mittelitalien. Dort gibt es die höchsten Einspeisevergütungen für BHKW-Strom in der EU. Standorte mit kontinuierlichem Wärmebedarf sind genug vorhanden. Aber auch Deutschland bietet viele Vorteile. Wir werden Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

Die Risiken sind bei der Investition in Blockheizkraftwerke auch zu beachten. Neben der stetigen Abnahme der Wärme und der Bonität der Wärmeverbraucher ist das wesentliche Problem der Treibstoffpreis. Insbesondere der Biotreibstoffpreis ist hohen Schwankungen unterworfen und aktuell wieder teuer. „Wir haben uns entschlossen, den Anbau von Raps und die Produktion von Bioölen mit in das Real-Wert-Konzept aufzunehmen“, so André Michalke.

An den Standorten, an denen wir die Holzproduktion betreiben, werden wir auch Bioöle auf Brachflächen anbauen

– ohne Konkurrenz zur Nahrungsmittel-Produktion. Alles geschieht innerhalb der sowieso vorhandenen Infrastruktur mit unseren bewährten, nachhaltigen Methoden. Damit sind wir unabhängig und haben am Ende der Wertschöpfungskette eine staatlich garantierte Einspeisevergütung. Dadurch werden weitere Arbeitsplätze entstehen.

Blockheizkraftwerke erzeugen Strom und Wärme in einem Ablauf. Es ist effektiver und ökologischer, Wärme und Strom in Blockheizkraftwerken mit nachwachsenden Rohstoffen zu produzieren, als beispielsweise in Kohle-Groß-Kraftwerken mit geringerem Wirkungsgrad und langen Transportwegen. Unser Bestreben ist es, ein gesundes Maß zu halten zwischen Rohstoff- und Energieerzeugung.

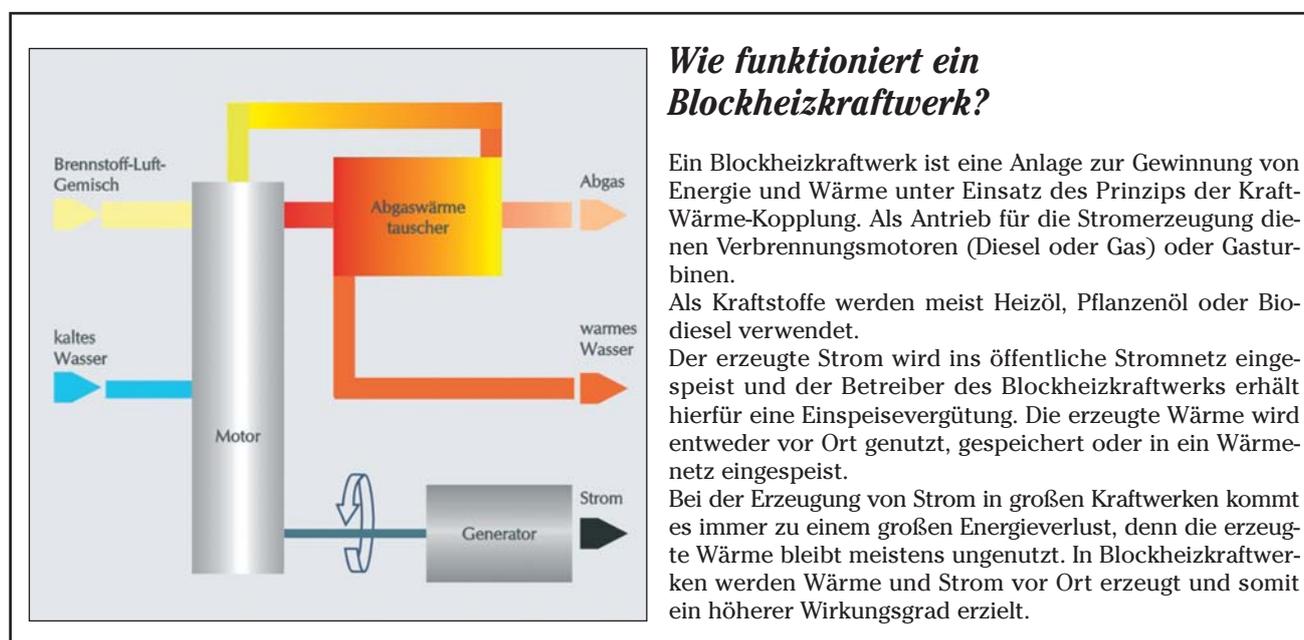
Jeder Kunde hat die Möglichkeit, ab 2500 Euro zzgl. Agio oder 25 Euro monatlich auch ein „Energieerzeuger“ zu werden.

Lieber Strom fördern, als Kohle verbrennen

Ein Blick auf die Entwicklung des durchschnittlichen Strompreises in Deutschland innerhalb von acht Jahren zeigt, dass der Strom trotz der Deregulierung, die 1999 gestartet wurde, bis 2009 um mehr als 31 Prozent teurer geworden ist. Die auf Basis der EU-Vorgaben in Deutschland 1999 beschlossene und umgesetzte Teilregulierung hat in der Tat eine Senkung des Strompreises bewirkt. Aber nur ein Jahr später begannen die Preise wieder zu steigen, natürlich auch zurückzuführen auf die Verabschiedung der Gesetze zur Kraft-Wärme-Kopplung, zu den Erneuerbaren Energien und zur Energiesteuer.

„Nichts ist stärker, als eine Idee, deren Zeit gekommen ist!“

Victor Hugo (1802–1885), französischer Schriftsteller



Ökonomisch, sozial und nachhaltig

Ausbau unseres Standortes Bulgarien

Ziel ist es, mit unserem Realwert-Produkt ein breit gestreutes Portfolio von Realwerten zu halten. Dabei gilt die alte Weisheit der Kapitalsicherung und Vermehrung: „Wer gut streut, rutscht nicht aus!“

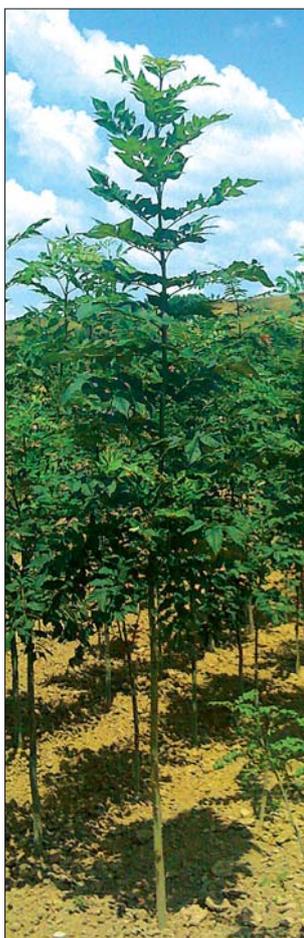
Diese Weisheit passt nicht nur zur aktuellen Wetterlage, sondern ist unsere Motivation, die Länderrisiken solide zu verteilen.

Nachdem unsere Projekte am Standort Paraguay hervorragend „arbeiten“, werden wir unsere anderen Standorte weiter ausbauen.

Über das Thema „Warum Bulgarien?“ hatten wir an dieser Stelle schon ausführlich berichtet. Was ist geplant am Standort Bulgarien?

Im Dezember 2010 haben wir 120 Hektar Land in der Nähe der Stadt Ljubimez erworben. Hier wollen wir eine Bio-Haselnuss-Produktion errichten. Weiter wurden von uns in der Nähe der Stadt Rasgrad ca. 30 Hektar guten Bodens gesichert, um eine Baumschule und erste Aufforstungen zu tätigen. Gemeinsam mit der Proindex Energy haben wir mehrere Solarprojekte in einem Umfang von 2,7 Megawatt optioniert bzw. erworben. Bei 1400 Sonnenstunden pro Jahr ist dies ein dauerhaft einträgliches Geschäft!

Zu den einzelnen Vorhaben werden wir in den nächsten Ausgaben ausführlich berichten.





Die Freude ist groß – Frau Krause, Andreas Jelinek und ein Vorstandsmitglied zusammen mit den Kindern von Mitama Roga.

Impressionen aus dem Kinderheim Mitami Roga in Villaricca Glückliche Kinder – Danke für die Sachspenden!

Danke an alle fleißigen Sammler von Kindersachen zwischen zwei und 14 Lebensjahren. Insbesondere an die Mütter der Kindertafel Suhl und die Mütter und Väter aus unserem Innendienst. Ich habe mit einem Jumbo-Koffer alles heil nach Villaricca gebracht und wie immer persönlich unter den Augen aller Betreuer dem Stiftungskomitee übergeben!

Bei meinem Besuch traf ich Frau Krause. Als ehemalige Kindergärtnerin lebt sie als Rentnerin in Independencia/Paraguay. Sie fährt regelmäßig den Weg aus der einstmals von badischen Aussiedlern gegründeten Kolonie nach Villaricca. Sie bat mich um Bastelsachen für das nächste Mal. Die Feinmotorik der Kinder gilt es zu trainieren. Kleidung hat es erst einmal genug!

Ich garantiere persönlich dafür, dass die Sachen auch ankommen!

Andreas Jelinek

Aufruf!

Lateinamerika? Wir wollen als mittelfristiges Projekt eine Berufsschule im Raum Villaricca gründen. Dabei sind uns ein dauerhafter Erfolg, Bestand und parallel dazu die Mitbeteiligung der lokalen Behörden wichtig. Um Fehler zu vermeiden, benötigen wir erfahrene Ratgeber und Mitstreiter! Haben Sie Interesse, dann wenden Sie sich bitte an den Autor!

Bild rechts: Harald Rode und Fatima Mallorquin (Directora Financiera) beim Auspacken des Koffers.



Geld drucken, Währungskrieg, Staatspleiten und der Terror

Der ganz normale Wahnsinn in der Welt des unbegrenzten Wachstums



Die Topmeldung des letzten Monats: Die amerikanische Federal Reserve Bank kauft langlaufende Anleihen im Wert von 600 Mrd. Dollar auf. Woher hat sie das Geld? Sie druckt es! Ist das nicht eine Bankrotterklärung? Kauft niemand mehr diese Schuldtitel? Dafür haftet doch der amerikanische Steuer-Bürger. Geht es um „Unterstützung der US-Wirtschaft“ oder wird mit einer großen Luftpumpe und dem überschüssigen und billigen Geld die nächste Blase geschaffen?

Ist es der chinesische Aktien- und Immobilienmarkt? – Wir werden es sehen, die nächste Blase kommt bestimmt.

Sie werden sich sicher fragen: Was ist ein Währungskrieg? Bewerfen sich unsere Soldaten mit Geld? Natürlich nicht, denn mit den Horrormeldungen der Weltpresse ist der Abwertungswettlauf der Papiergeldkönige gemeint. Japan als Exportnation klagt über einen zu hohen Yen. Ein starker Yen verteuert die Waren auf dem Weltmarkt und reduziert so die Wettbewerbsfähigkeit der japanischen Wirtschaft. Die Bank of Japan greift mit hohen Milliardenbeträgen in den Währungsmarkt ein!

Die Amerikaner beschwerten sich über einen zu niedrig bewerteten chinesischen Yuan. Die chinesische Regierung hatte 1994 den Yuan an den US-Dollar gebunden und bestimmt seit dieser Zeit den Wechselkurs. So schützen sie den eigenen Binnenmarkt. China kann günstig exportieren, Importeure nach China haben es auf dem lokalen chinesischen Markt schwer. Ihre Waren sind zu teuer gegenüber chinesischen Waren.

Die USA haben in den letzten hundert Jahren ALLES unternommen, um ihre Macht zu erhalten und auszudehnen. Aufkommende Konkurrenten wurden stets rechtzeitig eingefangen und auf den „Boden“ zurückgeholt. Die Wachablösung der USA an China als Weltmacht wird nicht kampflös ablaufen. Was kann die Chinesen aufhalten? Was tut die „Weltmacht“ bevor es zu spät ist und China enteilt und autark geworden ist. Entweder die Amerikaner akzeptieren das Ende ihrer Vorherrschaft, oder sie lassen sich sehr schnell etwas einfallen. Also wäre eine platzende Blase im chinesischen Aktien- und Immobilienmarkt eine aus amerikanischer Sicht gar nicht so schlechte Idee?

Herr Schäuble greift nicht nur seinen Pressesprecher an, sondern auch die USA. Dies tat er als Finanzminister und zielt auf das hohe Außenhandels-Bilanz-Defizit. Die Amerikaner werden sich tierisch fürchten, und sein Amtskollege Timothy F. Geithner als Handelsbilanz-Defizit-Weltmeister

wettet ebenfalls gegen den Export-Weltmeister Deutschland. Wie immer im Leben, wer im Glashaus sitzt ...

Der Präsident der Weltbank Robert Zoellick fordert in einem Zeitungsbeitrag die 20 größten Industrie- und Schwellenländer zu einer Grundsatzreform des Internationalen Währungsfonds (IWF) auf. Dazu sollten sie auch Gold benutzen. Das hebelte das Gold dann endgültig über 1400 US\$ je Feinunze. Neues Allzeithoch!

Frau Kanzlerin Merkel setzt sich für eine geordnete Insolvenz von Staaten unter Beteiligung der Privat-Anleger in Staatsanleihen ein. Sie bringt damit die Kapitalmärkte in Aufregung. Mit hellseherischem Blick in die Zukunft? Na prompt wackeln Irland und Portugal. Die „PIIGS“ (Portugal, Irland, Italien, Griechenland, Spanien) sind wieder da! Ab unter den steuerfinanzierten Rettungsschirm! Frau Merkel weiß wohl als Physikerin, wie Zinseszins über die Zeit funktioniert, und weiß, dass Deutschland seine eigenen 1700 Milliarden Euro Schulden nie mit der gängigen Haushaltspolitik zurückzahlen kann. Also vor der eigenen Haustür kehren? Gut, dass zur Abwechslung mal der Euro wieder auf Talfahrt geht. Da es sowieso die Schulden des Staates, also seiner Bürger sind, müsste es ein Wunder geben, oder wir holen es gleich aus dem Privatvermögen der Deutschen. Da liegen ja sowieso 4500 Milliarden Euro von sparsamen Bürgern rum. Nur gut, dass sie die Bundesrepublik Deutschland nicht ereilen kann, die Pleite, oder? Wenn nicht, dann war die Schildkröte Finanzexperte Günther Schild doch ein Zocker? Kaufen Sie weiter „Bundeswertpapiere“ als guter „Schild-Bürger“ mit Insolvenzschutz?

Wie gut, dass plötzlich der Terror wieder aus der Mottenkiste geholt wird. Soll er von all diesem Wahnsinn ablenken? Beim deutschen Michel und den Massenmedien wirkt es. Die Schlagzeilen sind endlich wieder andere!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnacht und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011 in einer substanzialen Welt ohne Angst, in Frieden!

Ihr Andreas Jelinek



Quelle: Bilderbox/Wedicka



Seit dem 1. September 2010 bin ich in der Triple A Trust AG für den Vertriebsaufbau, die Betreuung und Unterstützung der Vertriebspartner verantwortlich. Die ersten Termine bei Vertriebspartnern/Maklern sowie mit Vermögensverwaltern und institutionellen Anlegern haben meinen Entschluss, für die Unternehmensgruppe tätig zu sein, als vollkommen richtig bestätigt: Das Beteiligungs-

angebot kommt großartig an.

Doch zuerst zu meinem bisherigen Werdegang. Als gebürtiger Oberbayer wohne ich im Landkreis Rosenheim und zwar in der Gemeinde Stephanskirchen am Simsee. Ich bin heuer 56 Jahre alt. Nach verschiedenen Führungsfunktionen im Lebensmittel-Einzelhandel wechselte ich zur Kapitalbranche, in der ich bis heute aktiv bin. In den vergangenen Jahren leitete und verantwortete ich gerne die Vertriebspartner-Akquise und -Betreuung für verschiedene Initiatoren, so auch für Vertriebsgesellschaften. Die verschiedenen Entwicklungen in der Branche und die darin befindlichen „Player“ und „Größen“ zu beobachten, zu analysieren und „Versprochenes“ abzuwarten, war ein spannendes Thema

und vertiefte mein Einschätzungsvermögen von Akteuren der Finanzbranche. Eben deshalb vertraute ich den klassischen, herkömmlichen Angeboten der Branche nicht mehr unbedenken. Ich wandte mich beruflich einem anderen Thema zu: der Unternehmensberatung in Verbindung mit Reduzierungen bei den Personalkosten.

Dann lernte ich Andreas Jelinek und sein Team kennen. Seine Idee ganzheitlicher Investments und seine fundierten Kenntnisse der Finanzwelt faszinierten mich augenblicklich. Solche Anlageaktivitäten hatte ich seit Beginn der Krise aus der Branche vergeblich erwartet.

Natürlich gibt es von Initiatoren verschiedene Ansätze zum Thema, aber das Konzept Jelineks stellt in seiner Komplexität und nachhaltigen Ausprägung eine neue Qualität dar. So fiel es mir nicht schwer, als Vertriebsleiter in der Triple A Trust AG tätig zu werden. Allein die EDV-technische Abwicklung ist für das Unternehmen und die Vertriebspartner eine große Vereinfachung, Unterstützung und Hilfe – in einer flexiblen EDV-Welt außerordentlich wichtig.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Substanzreportes, ich freue mich sehr darauf, Ihnen bei nächster Gelegenheit persönlich zu begegnen und stehe Ihnen natürlich bei Fragen oder sonstigen Belangen gern zur Verfügung.

Hans J. Schwaiger
Vertriebsleiter der Triple A Trust AG

... in eigener Sache

Proindex Capital AG – Vorteile des Kunden sind auch Vorteile für den Vertrieb

In relativ kurzer Zeit ist es dem Management der Proindex Capital AG gelungen, glänzende (oder goldige) Ergebnisse zu präsentieren. Über 40 Prozent Wertzuwachs in 24 Monaten bleiben sonst sehr riskanten Anlagevehikeln vorbehalten.

Was spricht eigentlich (außer dem guten Ergebnis) für eine Anlage in Genussrechten der Proindex Capital AG?

Es gibt schließlich viele Produkte am Markt!

Man könnte z. B. einen Goldsparplan der Bank XY zeichnen. Zwei einfache Frage hierzu: Wird Gold jetzt ewig steigen? Diejenigen, die nach 1981 in Gold investiert haben, mussten schmerzliche Erfahrungen machen. Wenn also die Goldhause ein Ende hat, wird die Bank ihre Kunden rechtzeitig informieren?

Was sollte das Management der Proindex Capital AG daran hindern, das Gold dann zu verkaufen, wenn der Zenit erreicht ist? Es kommt nicht auf das Erreichen des absoluten Höhepunktes an, sondern darauf, den Trend mitzunehmen und rechtzeitig in andere, dann aussichtsreichere Assets umzuschichten.

Selbst habe ich leider einmal den Fehler gemacht und einen reinen Venture Capital Fonds gezeichnet. Neulich fragte mich meine Frau, wann hier mal mit Gewinnen zu rechnen ist. Eine berechtigte Frage, die zu beantworten eher schwierig, wenn nicht unmöglich ist.

Dann war da noch der Kunde, der von seinem Vermittler mit offenen Immobilienfonds beglückt wurde. 70 Prozent seines Kapitals sind jetzt in geschlossenen Immobilienfonds, die fast ausschließlich in Gewerbeobjekten investiert sind. Ob die wohl bei der zu erwartenden wirtschaftlichen Abschwächung boomen werden?

Aber ich vergaß, wir haben ja Aufschwung. Der Autohausbetreiber, mit dem ich letzte Woche zusammen saß, konnte davon noch nichts erkennen, aber man muss eben Geduld haben.

Langfristig sind Aktien immer gut, behaupten die Verfechter der Aktienfonds.

Einer der bekanntesten Fonds hat auf Eurobasis in den vergangenen zehn Jahren ein Ergebnis von minus 9,51 Prozent



(vor Kosten) erwirtschaftet. Sind zehn Jahre zu kurzfristig? Sind das Dinge, die Freude machen? Sicher nicht! Weder dem Kunden, noch dem Vermittler.

Mein Rat an Vermittler und Kunden: Lassen Sie die Finger von Investitionen in einzelne Assetklassen. Vergangenheitswerte sind wenig relevant, weil Vergangenheit.

Informieren Sie sich über den Zustand unseres Geldsystems, auch wenn das wenig erbauend ist, da sich das System in seiner Endphase befindet. Wenn Sie das getan haben, werden Sie feststellen, dass nur noch Investitionen in reale Werte Erfolg versprechend sind.

Nüchtern betrachtet gibt es wenige Produkte, die eine realwertbasierte Vermögensverwaltung bieten und obendrein noch mit kleinen Beträgen besparbar sind. Nur fünf Jahre Mindestlaufzeit und danach jederzeitige Verfügbarkeit –

kein üblicher Produktvorteil im Bereich der geschlossenen Fonds.

Meine Empfehlung: Wenn Sie Vermittler sind und zufriedene Kunden wollen, dann schauen Sie sich die Proindex Capital AG mal näher an. Anleger finden das Produkt übrigens sehr gut. Ehrlich!

*Detlef Sowa,
Vertriebspartner der Proindex Capital AG*

Haben Sie Hinweise oder Fragen zur Publikation Substanz Report?

Auf unserer Webseite www.proindex.de können Sie Meinungen per E-Mail schicken oder Sie können sich in der Geschäftsstelle melden.

Triple A Trust AG, Würzburger Straße 3,
98529 Suhl,
Telefon: +49(0)3681 75 66-0
Telefax: +49(0)3681 75 66-60

Abonnieren Sie kostenlos den Substanz Report!
Auf unserer Webseite können Sie sich anmelden.

Empfehlung

Werte Kunden, wir wollen verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Anleger umgehen, und wir wollen auch wachsen.



Um nicht Geld für Werbung auszugeben, bitten wir Sie um eine Weiterempfehlung. Mund-zu-Mund-Propaganda ist die beste Werbung für ein Unternehmen.

Wenn Sie mögliche Interessenten kennen, wenden Sie sich bitte an den Vertriebspartner, der Sie betreut. Falls Sie diesen nicht erreichen können, leiten wir gern für Sie die Daten weiter. Beachten Sie, dass der Empfohlene aus Datenschutzgründen zustimmen muss. Dies gehört zu einer seriösen Geschäftspolitik. Als Dankeschön erhalten Sie von uns eine Feinunze (31,1034 g) pures Silber (Abbildung). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Impressum/Quellen

Dax ist ein eingetragenes Warenzeichen der Deutschen Börse AG
Quellen:
Werte Dax, MSCI World von onvista.de; Werte von CS/Tremont, HF Index Euro von Credit Suisse, Werte Gold von London Fixing, www.wikipedia.org, www.bayercropscience.com (aus der Quelle von Philips McDougall, January 2008)
Bilder: Andreas Jelinek
Herausgeber:
Triple A Trust AG, Vorstand Gert Heilmann, Würzburger Straße 3, 98529 Suhl,
Telefon: +49(0)3681 7566-0, Telefax: +49(0)3681 7566-60,
www.taaat.de, www.proindex.de, HRB 502235 Handelsregister Jena
Erscheinungsweise: alle 3 Monate
Haftung & Hinweise:
Die Inhalte unseres Substanzreportes wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Die Triple A Trust AG übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Die Inhalte dieser Publikation erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Verfassers zum jeweils angegebenen Erstellungszeitpunkt wieder. Sofern Sie eine Frage haben, bitten wir Sie, sich diesbezüglich an uns zu wenden. Die vorliegende Publikation dient der Information von Investoren und stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung dar. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Insbesondere stellt die vorliegende Publikation kein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots hinsichtlich des Erwerbs von Anlagen der Triple A Trust AG und/oder der Proindex Capital AG dar. Wesentliche Informationen darüber, insbesondere über Chancen, Risiken und Gebühren, sind dem jeweiligen Prospekt zu entnehmen. Der Erwerb richtet sich ausschließlich nach den Bestimmungen im jeweiligen veröffentlichten Verkaufsprospekt.

Zur Beurteilung der individuellen Geeignetheit kann ausschließlich der Wertpapierprospekt herangezogen werden. Zudem sollte auf eine unabhängige, ausführliche Beratung nicht verzichtet werden. Die Verkaufsprospekte können bei der Triple A Trust AG und/oder der Proindex Capital AG, Suhl kostenlos bezogen werden. Diese Publikation ist ausschließlich für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland bestimmt.

Der Substanz Report wird auf das umweltfreundliche Papier ResaOffset gedruckt.

Urheberrecht:
Die Inhalte dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht. Eine Verbreitung der Inhalte, die über das gesetzlich Zulässige (z. B. Zitate) hinausgeht, bedarf der vorherigen Zustimmung. Die Triple A Trust AG ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Texte, Fotos und sonstigen Elemente zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente zurückzugreifen. Alle innerhalb der Publikation genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für sämtliche innerhalb dieser Publikation veröffentlichten und selbst erstellten Inhalte und Objekte (wie Grafiken, Texte, Fotos und sonstige Elemente) verbleibt allein bei der Triple A Trust AG. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.